

Hike: Rohnenspitze-Ponten-Bschiesser

D Allgäuer Alpen

Ponten 2.044 m

1.400 Hm**05:22:00 h**

- Anfahrt:** Von Oy über das Oberjoch oder von Sonthofen nach Hindelang. Dort am Kreisverkehr nach Hinterstein abbiegen. Das Dorf immer geradeaus durchfahren bis zum großen gebührenpflichtigen Parkplatz.
- Parkplatz:** Wanderparkplatz Hinterstein: Am Ortsende von Hinterstein. Gebührenpflichtig: 1 DM pro Stunde. Es ist sinnlos, im Ort einen gebührenfreien Parkplatz zu suchen - reine Zeitverschwendung.

- ÖPNV:** Mit der Bahn bis Oy oder Sonthofen. Dann geht's nur noch mit dem Bus weiter. Wenig empfehlenswert, weil viel zu umständlich und langwierig.
- Verkehrsamt:** Kurverwaltung Hindelang: 08324-8920, Fax -8055 / Gästeinformation Hinterstein 08324-8118 vormittags, Fax 8783. Internet: www.hindelang.de

- Ausrüstung:** Trekkingschuhe, Stöcke. Im Winter eventuell Grödel für den Bschießer-Osthang
- Hütten:** Willersalpe (1.459m): ganzjährig geöffnet, ab Dezember nur am Wochenende. Zipfelsalpe (1.534m) nur während der Weidesaison bewirtschaftet, tolle Brotzeiten erhältlich
- Wasser:** Am Bach unterhalb der Willersalpe, an den Alpen

- Anforderung:** Die Tour stellt mit über 5 Stunden reiner Gehzeit mittlere Anforderungen an die Kondition. Technisch etwas anspruchsvoller ist lediglich der Gipfelanstieg zur Rohnenspitze. Ist aber gut abgesichert. Bei Schneelage sind eventuell Grödel nützlich, besonders im Osthang des Bschießer und an der Rohnenspitze.

- Charakter:** Die Hinterstein-Trilogie gehört einfach zum Pflichtprogramm. Eine perfekte Rundtour mit gleich 3 Gipfeln. Üblicherweise werden nur Ponten und Bschießer aneinander gereiht. Die Rohnenspitze mit einzubeziehen halte ich für besonders empfehlenswert. Sie kann sonst nur von Zöblen bzw. Schattwald aus dem Tannheimer Tal erreicht werden. Diese Tour ist aber nicht sehr lohnenswert. Hängt man sie dagegen an die beiden anderen Gipfel mit an, kommt Ihr in den Genuss des schönen, abwechslungsreichen Gipfelan- und -abstieges auf der Südseite. Wart Ihr erst mal auf dem ersten Gipfel, sind die beiden anderen ein Kinderspiel. Sie reihen sich in leichtem Auf und Ab wie an einer Kette hintereinander. Ganz besonders lohnens- und erwähnenswert ist die Wildfräuleinhöhle. Zu ihr gibt es eine amüsante Sage. In dieser Höhle hausten vor Zeiten wilde Fräulein. Wieviel es Ihrer waren, kann man heute nicht mehr sagen, aber man weiß, dass zwei von ihnen Rezabell und Hurlahutsch hießen. So erschienen sie den Berghauern und Sennen, waren freundlich gegen die Menschen, ja manchmal kamen sie bis nach Hinterstein in die Häuser. Einmal heiratete eines der Fräulein einen der Burschen aus dem Dorf, aber ausdrücklich unter der Bedingung, dass man ihr keinen Namen gebe. Denn, würde man zufällig ihren Wirklichen treffen, so müsste sie sogleich fortgehen. Der Bursche und das Fräulein lebten lange glücklich miteinander. Auch die Nachbarn hatten die fleißige Frau lieb. Eines Tages stand sie im Garten und wurmte das Kraut ab. Da kam ein anderes Weib des Weges, die rief über den Zaun: „Oh mei liabs Getrüdle, wie fresset dia Würmle deine Krütle.“ Da wurde das Fräulein leichenblass, fing an zu weinen und klagte bitterlich darüber, dass sie nun nicht mehr bleiben dürfe, da man sie bei ihrem richtigen Namen genannt hatte. Die wilden Fräulein

- Aufstieg:** Vom Parkplatz zunächst zurückgehen bis zum Brunnen bei der Kapelle. Dort ist auch die Wirtschaft "Grüner Hut", bei ihr rechts abbiegen Richtung "Wildfräuleinsteig". Nun immer dieser Wegweisung folgen. Unterwegs erreicht Ihr eine schön gelegene Aussichtskanzel mit Rastbänkchen. Über Kiefern hinweg habt Ihr Ausblick auf die Berge des Hindelanger Klettersteiges. Auf dem Weiterweg kommt Ihr zum Wildfräuleinstein (bzw. -höhle). Bald danach überquert Ihr eine markante Bachrinne und steigt am jenseitigen Hang steil zur Willersalpe empor. Nach kurzer Rast geht es hinter der Alpe durch die ausgeprägte Grasinne zunächst zum Zirleseck, dort links Richtung "Ponten, Bschießer". Vom nächsten Grat können Willige in ca. einer zusätzlichen dreiviertel-Stunde die rechts liegende Rohnenspitze besteigen. Liegt ja sowieso fast am Weg und ist mit einer leichten Grat-"klettere" sehr interessant. Wer sich diesen zusätzlichen Aufstieg konditionell nicht zutraut, geht am Sattel gleich links Richtung "Bschießer". In leichtem Auf und Ab führt der Weg entlang des weitgeschwungenen Kesselrandes zwischen Rohnenspitze und Ponten. Bald nachdem Ihr diesen Grat nach links in die Pontensüdflanke verlassen habt, am Fels mit Gedenkkreuz nach rechts abbiegen und bis zum Vorgipfel steigen. Von hier wenige Meter über ein kleines Grätchen bis zum Gipfel.

- Dem Grat dann in die andere Richtung absteigend folgen. Wieder marschiert Ihr entlang dem Halbrund eines Kessels. Die Abzweigungen unterwegs ignorieren. Am Fuß des Bschießer beginnen die Osthangserpentinien. Hier kann es bei Schneelage etwas anspruchsvoller werden, da der Hang relativ steil ist. Mit umsichtiger Routenwahl und eventuell Grödeln jedoch keine ernsthafte Schwierigkeit.
- Abstieg:** Die Trilogie ist vollständig. Vom Bschießer über das Gipfelschuttfeld Richtung Norden absteigen. Am Ende des Schuttfeldes durchquert Ihr einen Latschenstreifen. An dessen Ende wiederum links halten, den Weg der durch die Hangflanke führt benutzen. Dieser mündet oberhalb der Zipfelsalpe auf einen breiteren, fahrbahnähnlichen Weg. Nach links bis zur Alpe. Hier gibt 's übrigens eine grandiose Käse-Brotzeit. Hinter der Hütte folgt Ihr dem Schild "Wegende 400m", Weg ähnelt einem Fahrweg. Nach ca. 400m, auf Höhe eines kleinen, rechts unten liegenden Hüttchens, den Weg nach rechts verlassen, über die Wiese auf den weiter unten deutlich sichtbaren Fußweg zu halten. Der Weg führt nun in steilen Kehren direkt hinab nach Hinterstein. Oberhalb des Dorfes immer links halten und den Wegweisungen zum Parkplatz bzw. "Grünen Hut" folgen.

WW-Nr	Standort	Hikezeit	Hm	Wegbeschreibung	Untergrund
1	P Hinterstein	00:00:00	875	Zurück zum Brunnen bei der Kapelle.	Teer
2	Grüner Hut	00:02:00	870	am Gasthof "Grüner Hut" nach rechts Richtung "Wildfräuleinsteig". Nach 100m erneut rechts.	Pfad
3	Wegedreieck	00:09:00	955	rechts Richtung "Wildfräuleinsteig"	Pfad
4		00:04:00	985		
5	Wegedreieck	00:03:00	1.025	rechte Abzweigung wählen	Pfad
6	Aussichtspunkt	00:07:00	1.085	weiter Richtung "Wildfräuleinsteig"	Pfad
7		00:07:00	1.120		
8	Wildfräuleinhöhle	00:08:00	1.110	Man kann ganz toll in den beiden "Wohn"-höhlen herumklettern.	Pfad
9	Wegedreieck	00:11:00	1.160	An der Einmündung in den Hauptweg vom Parkplatz herauf geradeaus/halblinks, nach ca. 200m über die Brücke und steil zur Willersalpe aufsteigen.	Pfad
10		00:10:00	1.235		
11		00:10:00	1.355		
12	Willersalpe	00:09:00	1.459	Hinter der Hütte Richtung "Ponten, Bschießer". Der Aufstieg führt durch eine markante Rinne zum Zirleseck.	Pfad
13		00:07:00	1.535		
14		00:06:00	1.610		

Kürzel: km = Kilometer, Hm = Höhenmeter, li = links, re = rechts, Ri = Richtung, Alt= Alternative, P= Parkplatz

Tour-Nr: 3-14

Copyright: Harry Conrad / www.bikeandhike.de / info@bikeandhike.de

Seite: 1 von 2 / 24.06.2007

Alle Angaben dieser Tour sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Hike: Rohnenspitze-Ponten-Bschiesser

D Allgäuer Alpen

Ponten 2.044 m

1.400 Hm**05:22:00 h**

15		00:07:00	1.670		
16	Wegedreieck	00:08:00	1.735	Links Richtung "Ponten, Bschießer". Die Abzweigung nach rechts ignorieren. Sie führt zuerst zu einer kleinen Hütte und dann weiter zum Gaihorn.	Pfad
17	Zirleseck	00:03:00	1.827	links Richtung "Ponten"	Pfad
18	Sattel	00:04:00	1.855	Der Wegweisung nach rechts "Zöblen" folgen.	Pfad
19	Sattel, bei der Hütte	00:05:00	1.860	Geradeaus zur "Rohnenspitze". Meist am Grat entlang, anfangs kurze, gesicherte Kletterstelle.	Pfad
20		00:10:00	1.925		
21	Rohnenspitze	00:10:00	1.990	Auf gleichem Weg zurück zum Hüttchen.	Pfad
22		00:07:00	1.925		
23	Sattel, bei der Hütte	00:08:00	1.860	Geradeaus Richtung "Ponten". Der Weg führt nun immer am Grat des weitgeschwungenen Kessels zwischen Rohnenspitze und Ponten entlang.	Pfad
24	Sattel	00:03:00	1.855	Geradeaus Richtung "Ponten".	Pfad
25	Wegedreieck im Sattel	00:10:00	1.885	Geradeaus Richtung "Bschießer".	Pfad
26	Wegedreieck, Fels mit Kreuz	00:09:00	1.935	An dem markanten Fels mit Gedenkkreuz rechts zum Ponten. In Gipfelnähe wenige Meter über kleinen Grat bis zum Kreuz.	Pfad
27	Ponten	00:11:00	2.044	Zurück zum Vorgipfel und am Grat entlang absteigen.	
28	Wegedreieck	00:07:00	1.990	Richtung "Bschießer"	Pfad
28	Wegedreieck	00:05:00	1.940	Richtung "Bschießer" immer in der Nähe der Hangkante halten.	Pfad
30		00:12:00	1.915		
31	Fuß des Bschießer	00:10:00	1.960	Durch das etwas steilere, ostseitige Gipfelkar in Serpentin bis zum Kreuz.	Pfad
32	Bschießer	00:09:00	2.000	Über den Schotterhang, später kurz durch Latschen und dann über die Almwiesen zur Zipfalsalpe absteigen. In der Nähe der Alpe an Wegedreieck, der Einmündung auf einen fahwegähnlichen Weg, links.	Pfad
33		00:08:00	1.900		
34		00:09:00	1.800		
35		00:09:00	1.670		
36	Zipfalsalpe	00:09:00	1.534	Talseitig, hinter der Alpe dem Fahrweg in Richtung des Schildes "Wegende 400m" folgen.	Pfad
37	Nähe Hüttchen	00:06:00	1.535	In der Nähe des Hüttchens rechts vom Weg, den Fahrweg verlassen. Rechts unten ist deutlich der Weiterweg sichtbar. In steilen Kehren nach Hinterstein absteigen.	Pfad
38		00:10:00	1.405		
39		00:09:00	1.275		
40		00:09:00	1.125		
41	Wegedreieck	00:10:00	975	links abbiegen	Pfad
42	Wegedreieck	00:02:00	960	Links Richtung "Grüner Hut", nach ca. 150m am Schild rechts.	Pfad
43	Grüner Hut	00:07:00	870	Rechts "Grüner Hut", nach ca. 100m an der Einmündung zur Teerstraße links zurück zum Parkplatz.	Teer
44	P Hinterstein	00:03:00	875		

Kürzel: km = Kilometer, Hm = Höhenmeter, li = links, re = rechts, Ri = Richtung, Alt= Alternative, P= Parkplatz

Tour-Nr: 3-14

Copyright: Harry Conrad / www.bikeandhike.de / info@bikeandhike.de

Seite: 2 von 2 / 24.06.2007

Alle Angaben dieser Tour sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.